

Industriestr. 7, D-65366 Geisenheim Fon: 0 67 22 / 99 65 -20 Fax: 0 67 22 / 99 65 -78 E-Mail: wp@wachendorff.de

www.wachendorff-prozesstechnik.de

Technical Note



Ewon

TN 1241

VPN-Zugang per dig. Eing. freigeben (Schlüsselschalter Flexy)

Version: 1.1



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Haftungsausschluss	3
Sicherheitshinweise	3
Dokument-Version	3
Hardware- und Software-Versionen	3
1. Einleitung	4
2. Vorbereitung	5
2.1. Anschlussbelegung	5
2.2. Erstellen eines Tags auf dem Flexy	6
3. Automatisches Ausführen bei Wiedereinschalten	7
4. Skriptbeispiel: WAN-Schlüsselschalter	7
5. Skriptbeispiel: VPN-Schlüsselschalter	8
Copyright	9
Erweiterter Haftungsausschluss	9
Ansprechpartner	10



Haftungsausschluss

Diese Technical Note dient als Beispiel einer funktionierenden Anwendung. Eine Haftung ist für Sach- und Rechtsmängel dieser Dokumentation, insbesondere für deren Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit – außer bei Vorsatz oder Arglist – ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes darf das Gerät nur nach den Angaben in der Betriebsanleitung betrieben werden. Bei der Verwendung sind zusätzlich die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Sinngemäß gilt dies auch bei Verwendung von Zubehör.

Dokument-Version

Version	Autor	Datum	Bemerkung
1.0	GI	08.02.2020	Dokument erstellt
1.1	CLI	13.04.2022	Dokument überarbeitet

Hinweis: Die aktuelle Version des Dokuments finden Sie in der Fußzeile.

Hardware- und Software-Versionen

Diese TN basiert auf folgenden Hardware- und Software-Versionen:

Flexy Firmware 14.5s1

TN 1241 - 3 - V 1.1



1. Einleitung

Über das Ansteuern eines digitalen Einganges des Fernwartungsrouters steuern Sie die VPN-/WAN-Verbindung und entscheiden somit, ob und wann ein Fernzugriff gestattet ist.

Diese Funktion nennt sich Schlüsselschalter und ist beim Flexy im Gegensatz zum Cosy nicht in die Browseroberfläche eingebettet. Sie kann jedoch durch ein Basic Skript implementiert werden.

<u>Hinweis:</u> Für die Konfiguration des Ewon Cosy lesen Sie bitte die Technical Note 1243. Zu finden unter <u>www.wachendorff-prozesstechnik.de</u>. Die Funktion Schlüsselschalter ist hier im DI-Assistenten integriert.

TN 1241 - 4 - V 1.1



2. Vorbereitung

Um die Schlüsselschalterfunktion realisieren zu können, benötigt man einen Tag der dem verdrahteten digitalen Eingang 1 des Flexys zugordnet wird.

2.1. Anschlussbelegung

Eigenschaft	Wert
Maximaler Strom (externe Versorgung)	200 mA
Isolation (DI & DO)	1.5 kV
DI Spannungsbereich	0 to 24 VDC
DI Schutz	33 VDC Max
DI OFF Status — Eingangs-	0 to 5 VDC
Spannungsbereich	
DI ON Status — Eingangs-	10 to 30 VDC
Spannungsbereich	
DI ON Status — Strom-Bereich	Von 3,8 mA bei 12 VDC zu 8,2 mA bei 24
	VDC

Tabelle 1: Ewon Spezifikationen der Digitalen Eingänge

Als Spannungsquelle können Sie neben einer externen Spannungsversorgung auch die Versorgungsklemmen des Flexys nutzen (+/-).

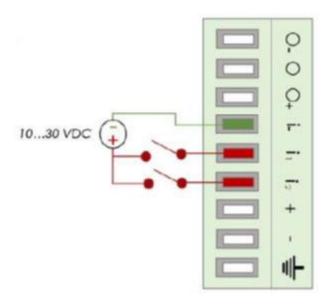


Abbildung 1: Ewon Anschlussbelegung DI1



2.2. Erstellen eines Tags auf dem Flexy

- Loggen Sie sich unter Nutzung eines Browsers auf dem Webinterface des Flexys ein
- Klicken Sie im Hauptmenü auf Tags > Werte und stellen Sie die Schaltfläche "Modus" auf "Setup"
- Über den Button "Hinzufügen" erstellen Sie nun den Tag DI1 mit folgenden Einstellungen

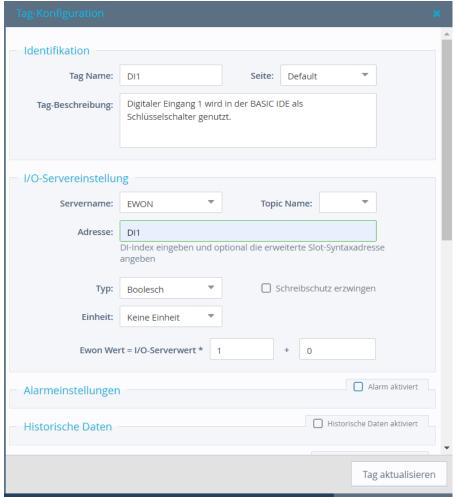


Abbildung 2: Erstellen des Tag "DI1"



3. Automatisches Ausführen bei Wiedereinschalten

- Klicken Sie im Hauptmenü auf Setup > BASIC IDE
- Wählen Sie die Option "automatisches Ausführen" aus, so dass Ihr Skript auch nach dem Wiedereinschalten wieder automatisch anläuft
- Nachdem das Skript eingefügt wurde, muss es gespeichert und mit dem Button "Skriptausführung" gestartet werden

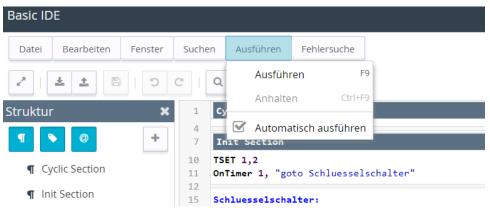


Abbildung 3: Automatisches Ausführen des Skriptes

ONCHANGE "DI1", "goto WAN"

4. Skriptbeispiel: WAN-Schlüsselschalter

Dieses Skript deaktiviert die gesamte WAN-Schnittstelle. Damit ist das Gerät vom Internet getrennt und auch Funktionen wie z.B. NAT1:1 sind nicht mehr möglich.

Der Parameter "WANCnx" in der ersten If-Schleife muss im Skript entsprechend der verwendeten WAN-Schnittstelle angepasst werden (im Skriptbeispiel Ethernet = 2).

Init Section:

Goto WAN

```
End
WAN:
//WANCnx Parameter Ethernet = 2, Wifi = 4, Mobilfunk = 1
If (DI1@=1) Then
 Setsys COM, "load"
 Setsys COM, "WANCnx", "2"
 Setsvs COM."WANPermCnx"."1"
 Setsys COM, "save"
 Print Time$;" WAN Connection opened - Keyswitch"
 Logevent "WAN Connection opened - Keyswitch", 102
Else
 Setsys COM, "load"
 Setsys COM, "WANCnx", "0"
 Setsys COM, "save"
 Print Time$;" WAN Connection closed - Keyswitch"
 Logevent "WAN Connection closed - Keyswitch", 102
Endif
End
```



5. Skriptbeispiel: VPN-Schlüsselschalter

Dieses Skript deaktiviert die VPN Verbindung zu den Talk2M Servern, eine Fernwartung ist nicht mehr möglich. Das Gerät ist jedoch nicht vom Internet getrennt und Funktionen wie z.B. NAT1:1 sind weiterhin nutzbar.

Init Section:

```
ONCHANGE "DI1", "goto VPN"
Goto VPN
End
VPN:
If (DI1@=1) Then
```

Setsys COM, "load"

Setsys COM, "VPNCnxType", "2"

Setsys COM, "save"

Print Time\$;" VPN Connection opened - Keyswitch" Logevent "VPN Connection opened - Keyswitch", 102

Else

Setsys COM,"load" Setsys COM, "VPNCnxType", "0" Setsys COM, "save" Print Time\$;" VPN Connection closed - Keyswitch" Logevent "VPN Connection closed - Keyswitch", 102

Endif End



Copyright

Dieses Dokument ist Eigentum der Fa. Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG. Das Kopieren und die Vervielfältigung sind ohne vorherige Genehmigung verboten. Inhalte der vorliegenden Dokumentation beziehen sich auf das dort beschriebene Gerät bzw. die beschriebene Produktgruppe.

Erweiterter Haftungsausschluss

Alle technischen Inhalte innerhalb dieses Dokuments können ohne vorherige Benachrichtigung modifiziert werden. Der Inhalt des Dokuments ist Inhalt einer wiederkehrenden Revision. Bei Verlusten durch Feuer, Erdbeben, Eingriffe durch Dritte oder anderen Unfällen, oder bei absichtlichem oder versehentlichem Missbrauch oder falscher Verwendung, oder Verwendung unter unnormalen Bedingungen werden Reparaturen dem Benutzer in Rechnung gestellt. Wachendorff Prozesstechnik ist nicht haftbar für versehentlichen Verlust durch Verwendung oder Nichtverwendung dieses Produkts, wie etwa Verlust von Geschäftserträgen. Wachendorff Prozesstechnik haftet nicht für Folgen einer sachwidrigen Verwendung.



Ansprechpartner



Anwendungsberatung, Produktauswahl

(Zur Geräteauswahl vor einer Kaufentscheidung.) wenden Sie sich bitte an:

T: +49 6722 9965-544

M: Beratung@wachendorff.de



Technische Unterstützung

(Bei der Inbetriebnahme oder im laufenden Betrieb.) wenden Sie sich bitte an:

T: +49 6722 9965-966

M: <u>Support@wachendorff.de</u>

WACHENDORFF

Prozesstechnik GmbH & Co. KG

Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG Industriestrasse 7 . D-65366 Geisenheim

Tel.: +49 (0) 6722 / 9965 - 20 Fax: +49 (0) 6722 / 9965 - 78 E-Mail: wp@wachendorff.de

www.wachendorff-prozesstechnik.de

